

[51740] Suche unter günstigen Bedingungen einen mit den nötigen Kenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Vollständig freie Station in meinem Hause.

Siegen, Westfalen. Herm. Montanus.

Gesuchte Stellen.

[51741] Ein im Sortiment, wie im Zeitungs- und Inseratenwesen erfahrener älterer Gehilfe sucht sogleich oder später Stelle im Comptoir einer Buchhandlung oder als Administrator einer Zeitung.

Derfelbe ist bestens empfohlen, solid, kautionsfähig u. reflektiert auf möglichst selbständige, dauernde Stellung.

Off. sub A. Z. 34980. d. d. Exped. d. Bl.

[51742] Zum 1. Jan. 1886 oder später sucht ein tüchtiger Sortimenter, militärfrei, gegenwärtig als Geschäftsführer in einem Sortiment, verbunden mit Druckerei und Verlag, thätig, dauernde Stellung im Verlag oder Sortiment. Suchendem stehen vorzügl. Zeugnisse zur Verfügung. Gef. Off. unter A. 1. befördert Herr H. Haessel in Leipzig.

[51743] Musikalienhändler, erste Kraft, vorzüglicher Repräsentant, durchaus befähigt zu selbständiger Geschäftsführung, in den geachtetsten Firmen des In- und Auslandes beschäftigt gewesen, sucht Stellung. Beste Referenzen. Gef. Offerten sub Z. 34608. befördert die Exped. d. Bl.

[51744] Zeitung. — Ein in allen Zweigen des Zeitungswesens (Redakt., Administr., Technik) erfahrener Buchhändler m. höherer Gymnasialbildg. sucht selbständ. Stellg. bei e. mittleren Zeitung lib. Tendenz. Ders. ist strebsam, solid, best. empfohl., kautionsfähig u. reflektiert besond. auf e. Stellung zur unmittelbar. Unterstütz. d. Verlegers. Off. mit näh. Ang. u. Z. M. 34118. d. d. Exped. d. Bl.

[51745] Ein Verlagsgehilfe, der z. B. in e. angesehenen Hause thätig ist u. seine Stellung wegen geschäftl. Veränderungen aufgeben muß, sucht zum 1. Jan. 1886 andertw. Engagement. Suchendem stehen nur gute Zeugnisse zur Verfügung. Dauernde Stellung erwünscht.

Gef. Off. unter Chiffre M. B. durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig erbeten.

[51746] Ein tüchtiger Verlagsgehilfe, 28 Jahre alt, militärfrei, der in Berlin 4 Jahre thätig war und mit Buchdruckerei, Zeitungsverlag, Expedition u. allen Comptoirarbeiten durchaus vertraut, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, baldigst Stellung. Offerten unter „Verlagsgehilfe“ bitte gef. an Herrn H. Haessel in Leipzig richten zu wollen.

[51747] Ein solider, tüchtiger Gehilfe, militärfrei, 7 Jahre im Buchhandel, auch bewandert in der Papier- und Schreibmaterialienbranche, sucht baldigst Stellung in lebhaftem Sortiment. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten sub G. S. 150. befördert Rud. Hartmann in Leipzig.

[51748] Zum 1. Januar 1886 sucht ein strebsamer junger Gehilfe mit vorzügl. Empfehlungen, 25 Jahre alt und militärfrei, Stellung in einem Verlagsgeschäfte. — Derselbe, Gymnas.-Primaner und seit 7 Jahren beim Buchhandel, ist im Verlag wie Sortiment gleich wohlverfahren, mit Korrektur etc. vertraut u. der Gabelsb. Stenographie kundig. — Dauernde Stellung erwünscht.

Gef. Off. unter L. P. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig erbeten.

[51749] Für einen jungen Mann, der seit 9 Jahren dem Buchhandel angehört, und den wir nur bestens empfehlen können, suchen wir Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Gef. Offerten bitten an uns zu richten.

Vinz, 8 Oktober 1885.

Vincenz Fink, Hofbuchhdlg.

[51750] Für meinen jüngsten Sohn, der kürzlich von seinem einjährigen Militärdienste befreit wurde, suche ich zu recht bald eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte.

Rinteln.

G. Bösendahl.

[51751] Leipzig. — Ein junger Buchhändler, sprachkundig, federgewandt, sucht zeitweise nicht monotone Beschäftigung als Sortimenter, Korrespondent, Redaktion etc. in Leipzig, event. als Volontär. Gef. Off. sub Z. # 34724. bef. d. Exped. d. B.

[51752] Ein junger Mann, welcher seine Einj.-Freiw.-Dienstzeit beendet, mit der einfachen sowie dopp. Buchführung sehr vertraut, der beste Zeugnisse besitzt, sucht bei freier Station sofort als Volontär Stellung in einer Buch- u. Musikalienhandlung.

Offerten unter B. 105. an Haasenstein & Vogler in Halberstadt erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Die graphischen Künste.

[51753]

Als wirkungsvolles Insertionsorgan erweist sich stets die von uns herausgegebene Vierteljahrsschrift:

„Die graphischen Künste“.

Dieselbe wird an sämtliche Mitglieder und Gründer der „Gesellschaft für vervielfältigende Kunst“ verteilt und ist somit ganz besonders geeignet, Kunst und Kunstwerke betreffende Anzeigen speciell bei den Interessenten, in den Kreisen der Künstler, Liebhaber und Sammler die wirksamste Verbreitung zu sichern.

Wir berechnen für die dreimal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 A, für das Beilegen von 2500 Prospekten, die franco Wien eingeliefert werden müssen, je nach deren Umfang 20—40 A.

Insertionsaufträge für das nächste, Mitte Dezember erscheinende Heft erbitten wir bis längstens Mitte November.

Schließlich ersuchen wir die p. t. Herren Verleger um gef. Einsendung von Rezensionsexemplaren der neu erscheinenden Kunstwerke zur Besprechung in unseren „Graphischen Künsten“.

Wien, Oktober 1885.

Die Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

[51754]

Inserate

in der in meinem Verlage erscheinenden

Schweizerischen

Bäcker-, Conditor- u. Müllerzeitung

sind stets von vorzüglicher Wirkung. Ich berechne die 1spalt. Zeile mit 12 A und gebe bei Wiederholungen angemessenen Rabatt.

H. Gleditsch,

Buchhandlung in Weinfelden (Schweiz).

[51755] Den Herren Verlegern empfehle ich meine weitverbreiteten Journale zu erfolgreicher Ankündigung:

Schweizerisches

Familien-Wochenblatt.

Auflage 11 200 jeden Sonnabend.

4-gesp. Nonpar.-Zeile 20 A.

Hochschule.

Ein Rathgeber in Haushalt und Küche.

Auflage 12 000 jeden 2. Sonnabend.

2-gesp. Nonpar.-Zeile 40 A.

Mode und Handarbeit.

Illustr. Schweiz. Modenzeitung.

Auflage 5000 jeden Monat.

4-gesp. Nonpar.-Zeile 20 A.

H. Schröter's Verlag in Zürich.

[51756]

Literarische

Weihnachts-Anzeigen und Prospekte

finden in

Nord und Süd

und

Auf der Höhe

herausgegeben von Paul Lindau

die vorteilhafteste Verbreitung.

„Nord und Süd“ hat durch Verschmelzung mit „Auf der Höhe“ wiederum eine erhebliche Anzahl neuer Abonnenten gewonnen und ist diese weitverbreitete deutsche Monatsschrift

— das vorteilhafteste Insertionsorgan — für litterarische Anzeigen, da „Nord und Süd“ in allen gebildeten und wohlhabenden Kreisen Deutschlands und des Auslandes treue Anhänger besitzt.

Inserate, welche für das Dezember- und Januarheft im

Literarischen

Weihnachts-Anzeiger

aufgenommen werden sollen, erbitte ich mir für das

Dezemberheft bis spätestens den 10. Novbr. und für das

Januarheft bis spätestens den 10. Dezember, da ich bei später eingehenden Inseraten keine Garantie für rechtzeitige Aufnahme übernehmen kann und

insamentlich im Dezemberheft erfahrungsgemäß die Anzeigen sich derart häufen, daß öfters Aufträge zurückgelegt werden müssen.

Breslau, Oktober 1885.

S. Schottlaender.

Insertionspreis pro einfache Nonpareillezeile oder deren Raum 50 A mit 10% Rabatt gegen bar.

Beilagegebühren	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1}$	Bogen,
	30	40	50	60	M.,
	Beiheften oder Beikleben 10 M. extra.				